

FAZIT Handbuch - AFT Ambulante Familientherapie

Inhalt

1. 1.1 Leistungsbeschreibung AFT der FAZIT Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe
- 1.2 FAZIT – Adressenliste (bitte vertraulich behandeln)
2. Kinderschutz
3. Arbeitsplattform JHM (JugendHilfeManager)
 - 3.1 Anweisung
 - 3.2 Anleitung zur Einrichtung und Benutzung von JHM
4. Start einer neuen Hilfe (Neuaufnahme)
 - 4.1 Anweisung
 - 4.2 Vorlage Stammbblatt zur Ansicht
5. Nachweisliste
 - 5.1 Anweisung
 - 5.2 Vorlage Nachweisliste zur Ansicht
6. Schriftverkehr, Dokumentation und Aktenführung
7. Fallmanagement
 - Kostenanmeldung /Kostenzusage
 - Vorlage Stellungnahme Hilfeplangespräch (Verlaufsbericht)
 - Hilfeplan
 - Steuerung der Helfedauer / -fortführung
 - Beendigung der Hilfe
 - Weitere Infos
8. * Fahrtkosten, Telefonkosten
9. * Visitenkarten, Urlaub, ...



Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Leistungsbeschreibung Ambulante Familientherapie

Träger: FAZIT – Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

1. Beschreibung des Trägers

Die Fazit GmbH wurde im Mai 2000 gegründet und umfasst derzeit 19 Jugendhilfeeinrichtungen im Inland, 5 Jugendhilfeprojekte im europäischen Ausland, verschiedene ambulante Jugendhilfeangebote und die Ambulante Familientherapie.

Das Gesamtangebot umfasst derzeit ca. 74 Plätze.

Alle Mitarbeiter der Leitungsebene haben eine Zusatzausbildung im systemischen familien- und /oder gestalttherapeutischen Bereich.

1.1 Grundsätzliches Selbstverständnis / Leitbild

FAZIT: "Besondere Jugendliche brauchen eine besondere Form der Jugendhilfe."

FAZIT ist ein freier Träger der Jugendhilfe, der Kindern, Jugendlichen und deren Familien in herausfordernden Lebenssituationen individuelle Hilfsangebote auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes anbietet.

Wir verstehen menschliche Entwicklung als einen lebenslangen, dialektischen, wechselseitig dynamischen, systemischen und an Wachstum orientierten Prozess.

Anhand dieses Verständnisses nehmen wir Tun und Handeln von Kindern und Jugendlichen als gestalterische Leistung auf, um das darin enthaltene Potential an Kreativität und Energie für neue, adäquate Lösungen fruchtbar zu machen.

Unser Kontakt zum jeweiligen System ist von Wertschätzung, Empathie und Echtheit geprägt und betont dabei immer wieder die Eigenverantwortlichkeit und Notwendigkeit der aktiven Mitgestaltung am Prozess.

Der Prozess findet auf dem Prinzip des Dialoges statt. Dabei lassen wir uns auf die Begegnung mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in ihrer Wirklichkeit ein, und erarbeiten gemeinsam die geeignete Unterstützung. Im Interesse größtmöglicher Planungssicherheit wird dieser komplexe Prozess der Bedarfsermittlung von entsprechend qualifizierten Fachkräften, in der dafür erforderlichen Zeit vorgenommen.

Unsere Hilfsangebote weisen eine hohe Flexibilität auf, da sich entsprechend unserem Jugendhilfeverständnis nicht mehr das Kind bzw. die Familie dem vorab vorhandenen System anpassen muss, sondern sich die Hilfe dem wechselnden Bedarf und der Lebenslage der leistungsberechtigten Person(en) angleicht. Dabei bleiben die leitenden Akteure innerhalb der FAZIT, dem Kind und der Familie gegenüber, auf Dauer hin verantwortlich.

Abgeleitet aus unserem systemischen Grundverständnis richten sich die Hilfsangebote von FAZIT an Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Familien. Sie setzen an der Interaktion der Familienangehörigen an und zielen auf eine Veränderung der zwischenmenschlichen Beziehungen ab, durch die Störungen bei einem einzelnen oder bei mehreren Familienmitgliedern behoben bzw. gelindert werden sollen.

FAZIT – Gesellschaft für
lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pfohler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLAEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart



Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Das hierfür von FAZIT angebotene Leistungsspektrum erstreckt sich von ambulanten sozialpädagogischen Leistungen, über therapeutische Settings, bis hin zu unterschiedlich ausgestalteten stationären Maßnahmen.

Aus der Erfahrung heraus dass sich die Hilfeverläufe umso erfolgreicher gestalten, je intensiver und fundierter die Auseinandersetzung mit den systemischen Wirkzusammenhängen geführt wird, kommt der therapeutischen Arbeit besondere Bedeutung zu.

Diese kann als eigenständige Leistung da erbracht werden, wo durch psychotherapeutische Arbeit die erheblich eingreifende Fremdunterbringung vermieden werden soll, oder als ergänzende Leistung zu einer Fremdunterbringung, um auch hier das Familiensystem aktiv in den Hilfeprozess mit ein zu beziehen und dadurch die Wirksamkeit der Hilfe zu erhöhen.

In unseren stationären Maßnahmen stehen unsere MitarbeiterInnen den Kindern und Jugendlichen als reale Partner gegenüber, mit denen korrigierende Beziehungserfahrungen möglich sind.

In einem geschützten Rahmen können die Jugendlichen hier experimentell neue Verhaltensweisen erproben und dann in ihr Alltagsleben umsetzen.

Da wir in unserem Entwicklungskonzept davon ausgehen, dass Wachstum und Entwicklung im Kontakt und Austausch des Einzelnen mit seiner Umwelt stattfindet, verfügen wir über MitarbeiterInnen, die den Jugendlichen in einer annehmend akzeptierenden, zugleich fordernd und fördernden Haltung gegenüber treten und selbst zu hohen Anpassungsleistungen bereit und fähig sind.

Äußeren Ausdruck findet unser Verständnis von Jugendhilfe in einer Struktur, die von Klarheit im Aufbau und Ausdifferenzierung in der Umsetzung geprägt ist. Sie ist Abbild der uns begegnenden Menschen und richtet sich nach deren Bedürfnissen und Erfordernissen.

Die Betreuungsangebote von FAZIT erstrecken sich von stundenweiser ambulanter Betreuung bis hin zu stationärer Unterbringung mit 1:1 Betreuung.

Jede Einrichtung von FAZIT hat eine spezifische Konzeption, die die pädagogische Arbeit und deren methodische Umsetzung in der jeweiligen Struktur detailliert beschreibt.

2. Art des Leistungsangebotes

2.1. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Ambulanten Familientherapie in Verbindung mit therapeutischen Leistungen ergibt sich gemäß § 27 Abs. 2 und 3 SGB VIII und § 36 SGB VIII.

2.2. Angebotsform

Die Umsetzung der Ambulanten Familientherapie erfolgt grundsätzlich in den dafür vorhandenen Praxen. Im Bedarfsfall kann die Hilfe auch aufsuchend stattfinden.

FAZIT – Gesellschaft für
lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pöhler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLAEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart



3. Ziel des Leistungsangebots

Leitlinie

Gerade in der Arbeit mit „Multiproblemfamilien“ wollen wir ein Angebot formulieren, welches die Familie in ihrer Ganzheit anspricht, direkt auf das Herbeiführen von Veränderungen abzielt und dabei die größtmögliche Verantwortung bei der Familie belässt.

Zielsetzung

Durch therapeutisches Arbeiten mit einzelnen Familienmitgliedern oder dem gesamten Familiensystem wird bei den Beteiligten ein höheres Bewusstsein der biographischen und systemischen Zusammenhänge mit der aktuellen Situation bewirkt. Die Sichtweisen und Interpretationen des Problems werden von Seiten aller Familienmitglieder zusammen getragen, wodurch im sozialen Kontext verstanden, die Schwierigkeiten des „Symptomträgers“, zunehmend als Familienproblem kenntlich werden.

Ziel einer so orientierten Arbeit ist es, diese gegenseitigen familiären Verstrickungen transparent zu machen und Veränderungen in den oft eingeschliffenen Beziehungsmustern zu initiieren, also die familiäre Organisation zu verändern. Durch diese Umformung der familiären Struktur verändern sich entsprechend auch die Positionen der einzelnen Familienmitglieder, mit der Folge, dass sich neue Erfahrungen in neuen Verhaltensmustern ausdrücken.

Neben den auf die Familie bezogenen Zielen - schädigende Beziehungsmuster zu verändern, die Kommunikation der Familienmitglieder untereinander zu verbessern, sowie die neu etablierte Ordnung zu festigen - ist es auf den Einzelnen bezogen grundsätzliches Ziel dieser Hilfe, die Autonomie und den Selbstwert jedes Familienmitglieds zu stärken, die Quellen zu den individuellen Ressourcen frei zu legen, Wahlmöglichkeiten zu erarbeiten, Vertrauen in den Prozess der stetigen Veränderung und des persönlichen Wachstums zu entwickeln.

Eine Hilfe, die die Einzigartigkeit eines jeden Menschen in ihrem Kontext würdigt und auf ein tieferes Verstehen der eigenen Dynamik in Verbindung mit der systemischen Interaktion abzielt, eröffnet die Möglichkeit, die offensichtliche vordergründige Problematik, an ihren Entstehungsursprung zurück zu führen und dort zu lösen.

Die Zielsetzung der Ambulanten Familientherapie orientiert sich an der mit allen Beteiligten abgestimmten Hilfeplanung; diese wird in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls verändert.

4. Zielgruppe und Indikation

Das Angebot richtet sich an Familien und einzelne Familienmitglieder, bei denen pädagogische Interventionen nicht ausreichen, die gegenwärtigen Schwierigkeiten zu beheben und in denen ein umfassender, auf das ganze System ausgerichteter, tiefer greifender therapeutischer Unterstützungsbedarf besteht. Als Zielgruppe beschreiben wir also ein (Familien)System, in dem Störungen bestehen, die die Kinder oder Jugendlichen sichtbar machen, indem sie als Symptomträger fungieren und durch ihr Verhalten jugendhilferelevant in Erscheinung treten.

FAZIT – Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pfohler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLADEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart



Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Im Gegensatz zu pädagogischen/ erzieherischen Hilfen die auf Beeinflussung und Veränderung des Symptomträgers abzielen, verstehen wir problematische Verhaltensweisen des Symptomträgers in der Familientherapie als kreative Lösungsversuche, die dahinterliegenden Familienthemen aufzeigen. Dem symptomatischen Verhalten liegt also die Bedeutung inne, die Störungen im System zu vergegenwärtigen und sie ins Bewusstsein zu bringen.

Sofern die Familienmitglieder im problematischen Verhalten des Symptomträgers die Funktion erkennen, auf ihre eigenen unbearbeiteten Themen aufmerksam zu machen, kann die Bereitschaft entstehen, sich diesen Themen zuzuwenden.

Wenn die Themen durch die Therapie bearbeitet und abgeschlossen werden, verliert das Verhalten des Symptomträgers seine eigentliche Funktion. So gelingt es die Familien wieder in einen stimmigen Kontakt untereinander zu bringen, der geprägt ist von Verantwortungsübernahme der Eltern, klaren Rollenverteilungen, gesunden Kommunikationsmustern, Empathie und Wertschätzung für jedes Familienmitglied, sowie der Rückgewinnung der jeweiligen Handlungsfähigkeit.

Adressaten der Hilfe sind folglich Familiensysteme, die bereit oder motivierbar sind, an den eigentlichen Themen und Mustern (die in der Regel bereits seit mehreren Generationen bestehen) in der Familie zu arbeiten, so dass vermeidbare psychische Störungen eines einzelnen Familienmitgliedes nicht mehr als „Preis“ für die Stabilität der gesamten Familie gezahlt werden müssen.

Darüber hinaus richtet sich die Hilfe an Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, bei denen durch den Einsatz von Therapie, die Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden soll, sowie deren Familien, insbesondere die Personensorgeberechtigten und andere an der Erziehung maßgeblich beteiligte Personen, deren Erziehungskompetenzen durch Therapie verbessert werden sollen.

In folgenden Situationen kann die Durchführung einer systemischen Familientherapie indiziert sein:

- Entstehung von Problemtrance auf ein Familienmitglied/ ein Kind hin, so dass die Probleme im Familiensystem an der Person/ dem Kind festgemacht werden und nicht mehr unabhängig davon gesehen werden können.
- Wiederkehrende Themen, die in der Familie zu immer gleichen Verhaltensmustern führen, oder auch Themen, die seit Generationen in einem Familiensystem zu finden sind und die das Zusammenleben der Familie in hohem Maße negativ beeinflussen.
- Gezeigtes Verhalten von Kindern und Jugendlichen kann als Ausdruck einer dahinterliegenden Familienproblematik gedeutet werden, z.B.:
 - Schule schwänzen/ Schulverweigerung
 - Einnässen/ Einkoten
 - Selbst und Fremdgefährdendes Verhalten
 - Aggressivität in den verschiedensten Formen
 - Verweigerung von Regeln
 - Nicht Teilnahme am sozialen Leben der Familie/ des Umfeldes

FAZIT – Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pfohler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLAEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart



- Nach traumatisierenden Verlusten oder Ereignissen in den Familien, wie Tod eines Elternteils, Suizid im Familiensystem, schweren, langanhaltenden oder chronischen Erkrankungen eines Familienmitgliedes.
- Gewalt und Aggression in der Familie, unabhängig von welcher Person diese Gewalt ausgeht. Dies schließt auch psychische Gewalt mit ein, die häufig subtil entsteht, wenn sehr rigide Innen- und Außensysteme, wie strenge religiöse Systeme oder andere sehr einengende Wertvorstellungen auf die Familie Einfluss bekommen und so das Familiensystem stark beeinflusst.
- Überall dort, wo sich Eltern nicht mehr, oder für einen gewissen Zeitraum nicht in Lage fühlen, ihren Kindern die angemessene Unterstützung zur Förderung der Ressourcen zu gewährleisten und die Kinder dadurch in ihrer körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung Schaden nehmen könnten.
- Wenn Eltern durch ihre eigene, oft unbearbeitete und verstrickte Lebensgeschichte so mit sich und ihrem Ursprungssystem beschäftigt sind, dass der Blick auf das Kind und die Fürsorge für das Kind massiv beeinträchtigt ist.
- Akute oder Ungeklärte Trennungs- und Scheidungssituation der Eltern.
- Begleitung einer Familie bei einer stationären Unterbringung eines Kindes.
- Rückführung eines Kindes in die Familie nach einem stationären Aufenthalt.
- Begleitung und Anleitung des schwierigen Abstimmungsprozesses zwischen Pflegefamilie, Adoptivfamilie und Herkunftsfamilie.
- Therapie kann indiziert sein bei drohender Fremdunterbringung.

5. Leistungen

- Auftragsklärung, Kontraktbildung mit der Familie
- Anamnese der Familiengeschichte
- Therapeutische Settings mit ein bzw. zwei therapeutischen Fachkräften mit Vor- und Nachbereitung
- Einsatz systemtherapeutischer Interventionen/Methoden:
In unserer Arbeit, die von einer Haltung der Ressourcenorientierung, Wertschätzung und Empathie geprägt ist, werden Familiengenogramme, Soziogramme, Skulpturarbeit, Arbeit mit dem leeren Stuhl und Aufstellungsarbeit so angeboten, dass ein neuer Blick auf eine mögliche Problementstehung möglich wird und der Weg aus der Problemtrance heraus zu finden ist. Mit Hilfe von zirkulären Fragen, Skalierungsfragen, Wunderfragen und hypothetischen Fragen wird für das System eine neue Sicht auf das Problem und deren Wirkung angeboten. Durch paradoxe Interventionen, Metaphernarbeit und Externalisierung gelingt es den Familien meist leichter, eigene Anteile wahrzunehmen und durch Musterunterbrechungen oder -verschiebungen neue Wege zu finden.
Ferner helfen die Methoden Reframing, Timeline, und Verschreibungen, eigene Anteile neu wahrzunehmen und Veränderungen im eigenen Handeln anzugehen.

FAZIT – Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pfohler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLAEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart



Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

- Einsatz gestalttherapeutischer Interventionen/Methoden
- Einsatz von traumatherapeutischen Interventionen/Methoden
- Kooperation mit dem Jugendamt
- Krisenintervention
- Einschätzung der Ressourcenlage/ Empfehlung weiterer Hilfen/ Perspektivenentwicklung
- Mitwirkung an Hilfeplanung (§36 KJHG)
- Clearing- Funktion
- Kooperation/Kontakt mit anderen Diensten und Einrichtungen

6. Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Auf der Grundlage des Hilfeplans erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt:

- schriftliche Dokumentation mit Benennung der therapielevanten Themen, dem Verlauf und die Perspektive. Diese Dokumentation wird vorab mit der Familie besprochen
- Austausch mit dem Jugendamt und anderen Institutionen
- Information bei außerplanmäßigen Vorkommnissen durch die Fachkräfte der Ambulanten Familientherapie an den ASD, insbesondere bei Vorkommnissen in Zusammenhang mit dem Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII
- Umsetzung der in der Hilfeplanung vereinbarten Ziele

7. Leistungen der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters

Direkte Leistungen

- Therapeutische Intervention mit einer, bzw. zwei Fachkräften; (face-to-face)
- Kriseninterventionen
- Rufbereitschaft nach Vereinbarung
- Telefonate mit der Familie
- Austausch mit Institutionen
- Austausch mit dem Jugendamt

Indirekte Leistungen

- Supervision umfasst 10 Termine/Jahr. Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden
- Beratung / Intervision innerhalb des Therapeutenteams in monatlichen Abständen von mind. 10 Treffen sowie unmittelbare kollegiale Intervision bei Krisen/ Problemen.
- Telefonate
- Dokumentation zum Hilfeplangespräch
- Vor- und Nachbereitung der Kontakte zur Familie und allen Beteiligten
- Nachweis der Kontakte (siehe Anhang)
- Fortbildung umfasst 5 Fortbildungstage/Jahr

FAZIT – Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pfohler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLAEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart



Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Laut DGSF umfasst eine familientherapeutische Einheit im Einzeltherapeutischen Setting **5,5 Zeitstunden pro Fachkraft pro Woche** und schließt alle notwendigen personen- und nicht personenbezogenen Tätigkeiten ein. Im Co-therapeutischen Setting erhöht sich der Umfang auf das 1,8-fache.

8. Dauer und Umfang der Hilfe

Dauer und Umfang der Hilfe orientiert sich am jeweiligen Hilfebedarf, der in Kooperation mit den Hilfeempfängern und dem Jugendamt vereinbart und überprüft wird.

Die Termine werden in Einheiten abgerechnet, die keine Fahrtzeiten beinhalten. Eine Einheit beinhaltet 90 Minuten Face-to-Face-Kontakt, sonstige direkte, sowie indirekte Leistungen (siehe Punkt 7).

Der Einsatz des Co-therapeutischen Settings wird im Hilfeplan festgelegt. Bei einem Co-therapeutischen Angebote erhöht sich der Umfang auf das 1,8-fache.

9. Qualitätssicherung und Qualifikation des Personals

9.1 Qualitätssicherungen

Die fachlichen Anforderungen an die Qualität der aufsuchenden Familientherapie gemäß § 16 SGB VIII in Verbindung mit § 27,3 SGB VIII werden durch folgende Faktoren bestimmt:

Die Mitarbeiter der Ambulanten Familientherapie werden während des therapeutischen Prozesses von der Fachberatung und einem externen Supervisor beraten und begleitet.

Die Einrichtung verfügt über einen festgelegten Krisenablaufplan.

Die Leitung der FAZIT GmbH ist im Notfall ständig für die Mitarbeiter erreichbar.

Die Entwicklung und Fortschreibung der Konzeptionen wird federführend durch die Geschäftsleitung der FAZIT GmbH übernommen.

Durch die Leistungsbeschreibung sind fachliche Standards für die Ambulante Familientherapie vorgegeben, welche im Rahmen der Qualitätsentwicklung regelmäßig durch den Träger überprüft werden.

Die Fachkräfte verpflichten sich, die Sicherheit des Kindes im Sinn des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII zu gewährleisten und ggf. weitere Schritte einzuleiten.

Die Personalauswahl erfolgt unter Berücksichtigung des § 72 a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen).

Die Ambulante Familientherapie von Fazit GmbH orientiert sich an den Standards der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

9.2 Qualifikationen des Personals

Das Personal setzt sich zusammen aus einem multiprofessionellen Team von Therapeuten mit unterschiedlicher Fachausrichtung (z.B. System. Familientherapie, Gestalttherapie, SE-Traumatherapie, Hypnotherapie).

FAZIT – Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pöhler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLAEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart

10. Erforderliche sächliche und personelle Ausstattung

- Leitung, Verwaltung
- Fachkräfte
- Praxisräume
- Büroräume, Büroausstattung

11. Leistungsentgelt

Die Termine werden in Einheiten abgerechnet, die keine Fahrtzeiten beinhalten. Es wird monatlich nach tatsächlich stattgefundenen, nachgewiesenen Terminen abgerechnet. Sofern Termine nicht spätestens 24 Stunden vorher abgesagt werden, werden diese mit 50% des jeweils vereinbarten Settings in Rechnung gestellt.

Fahrtkosten und -zeiten bis zu 20 km sind im Kostensatz enthalten. Alle Fahrtkosten und Fahrtzeiten die darüber hinausgehen, bedürfen einer gesonderten Kostenübernahme.

Stand: April 2015

FAZIT – Gesellschaft für
lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Alte Stuttgarter Straße 45
D-70195 Stuttgart
Tel.: +49 711 65 81 48-0
Fax: +49 711 65 81 48-11
info@fazit-jugendhilfe.de
www.fazit-jugendhilfe.de

Geschäftsführer
Stefan Pöhler
Axel Heyd

HRB
21183 Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
BLZ: 600 501 01
Konto: 22 184 67
IBAN: DE15 6005 0101 0002 2184 67
BIC: SOLAEST600

St. Nr. 99063/08928 FA Stuttgart

FAZIT – Adressenliste AFT

Stand 08 /2017

Büro Stuttgart: Alte Stuttgarter Straße 45, 70195 Stuttgart, Tel. 0711 / 658148 0 Fax 0711 / 658148 11

Name	Standort / Adresse	Telefon	E-Mail
GESCHÄFTSLEITUNG			
Stefan Pföhler	Alte Stuttgarter Straße 45, 70195 Stuttgart	m: 0172 6016166	pfoehler@fazit-jugendhilfe.de
Axel Heyd	Alte Stuttgarter Straße 45, 70195 Stuttgart	m: 0172 9330002	heyd@fazit-jugendhilfe.de
VERWALTUNG / SEKRETARIAT			
Marion Weida	Alte Stuttgarter Straße 45, 70195 Stuttgart	0711 658148 0 Fax 0711 658148 11	weida@fazit-jugendhilfe.de
VERWALTUNG / AFT			
<i>Wird demnächst besetzt</i>	Alte Stuttgarter Straße 45, 70195 Stuttgart	0711 658148 60 Fax 0711 658148 11	Verwaltung-aft@fazit-jugendhilfe.de
ERZIEHUNGSLEITUNG			
Christiane Schute Regionalbüro Bad Wimpfen	Servianstr. 47, 74206 Bad Wimpfen	07063-3449006 /0172 9776000 Fax 07063 -3449005	schute@fazit-jugendhilfe.de
Renate Schöler	Alte Stuttgarter Straße 45, 70195 Stuttgart	0711-658148 30 / m: 0162 9021386	schoeler@fazit-jugendhilfe.de
Volker Weber	Alte Stuttgarter Straße 45, 70195 Stuttgart	0711-658148 40 / m: 0171 5163338	weber@fazit-jugendhilfe.de
Michael Thees Regionalbüro Westerwald	Weststr. 17 56237 Deesen	02626 – 3182901 m: 0171 6102580	thees@fazit-jugendhilfe.de
AMBULANTE AMILIENTHERAPIE			
Jutta Gamer Leitung AFT / Familientherapie	Ahornweg 4, 76337 Waldbronn	07243-572087 m: 0171 7038757	gamer@fazit-jugendhilfe.de

Adressenliste - Ambulante Familientherapie

TEAM „KARLSRUHE“			Telefon	E-Mail
Cornelia Anken	Am Weißen Kreuz 13	76863 Herxheim	m: 0172 9025433	anken@fazit-jugendhilfe.de
Alexander Dankwarth	Im Eichelgarten 62	76530 Baden-Baden	m: 0172 7658128	dankwarth@freenet.de
Dagmar Fiebich	Am Thomashäusle 6a	76227 Karlsruhe	0721 9426350	info@dagmar-fiebich.de
Claudia Hornich	J.-G.-Breuerstr.8	76275 Ettlingen	07243 7655204	claudia-hornich@t-online.de
Bettina Lörz	Links der Alb 5	76199 Karlsruhe	m: 0171 3234233	gestalttherapie.loerz@gmx.de
Sven Sievers	Im Jäger 7	76229 Karlsruhe	m: 0176 74378535	mail@familientherapie-sievers.de
TEAM „STUTTGART“			Telefon	E-Mail
Inge Frank	Flattichstraße 35/2	71642 Ludwigsburg	m: 0176 51727260 (07141/890 836)	frankinge1@gmail.com
Beate Klein	Liebenzeller Str.11	71067 Sindelfingen	M: 0151 65137202	info@therapie-praxis-klein.de
Myriam Klein	Zeppelinstr. 17	70193 Stuttgart	m: 0176 64764106	klein@fazit-jugendhilfe.de myriam.klein71@gmail.com
Manuela Lieb	Derendinger Str. 100	72072 Tübingen	m: 0179 4805532 (07071 305891)	lieb@fazit-jugendhilfe.de neue Adresse folgt
Bettina Rothenbacher	Weishaarstr. 10	73357 Esslingen	m: 0160 7763533	rothenbacher@fazit-jugendhilfe.de
Ulrike Tramann	Am Rackerzeil 16	73550 Waldstetten	m: 0173 6129393	ulriketramann@inter.net

Notfall-Ablaufplan Kinderschutz

Verdacht oder Feststellung einer Gefährdung (Übergriffe, strafrechtl. relev. Grenzverletzungen/Handlungen)
- Notiz über Vorfall unter Angabe von Datum und Uhrzeit

Unverzügliche Meldung an die Leitung der AFT – Jutta Gamer /Geschäftsführung der Fazit GmbH
Prüfung, ob es sich um einen relevanten Vorfall handelt
- Beratung im professionellen Team, ggf. Einbezug der Kinderschutzfachkraft (weiteres Vorgehen abstimmen)
WICHTIG: keine interne Befragung oder Ermittlung im Verfahren, um Mehrfachvernehmung des Opfers u. Verdunklung d. Täters zu verhindern

Entscheidung über die Einschaltung oder Nichteinschaltung der Strafverfolgungsbehörden

wenn **kein strafrechtl. relevanter Vorfall** vorliegt:

**Klärung- und Bearbeitung
Rehabilitationsweg:**
- Klärungsgespräch mit MitarbeiterIn,
Prüfung von ggf. arbeitsrechtlichen
Konsequenzen
- Entschuldigung, Mediation,
- evtl. Wiedergutmachung im Einzelfall

Abschluss:
Dokumentation des Vorfalls mit Entlastung
in der Personalakte

wenn **ein strafrechtl. relevanter Vorfall** vorliegt:

Einschätzung der Gefahr
- Schutz u. Gesundheit des Opfers ist gewährleistet
- Prüfung arbeitsrechtlicher Konsequenzen ... **WICHTIG:** keine eigene Befragung und Ermittlung!
- Meldung an Erziehungsberechtigte, zuständiges JA und LJA (Heimaufsicht)
- Opfer u. Erziehungsberechtigte über weiteres Vorgehen/Meldung bei Strafverfolgungsbehörden informieren
- absolute Verschwiegenheitspflicht

Meldung bei der Strafverfolgungsbehörde:
- wenn Opfer/Erziehungsberechtigte der
Strafverfolgung zustimmt
- wenn es sich um mittleren bis schweren
Tatvorwurf handelt
- wenn Gefahr durch Täter nicht mit hoher
Sicherheit ausgeschlossen werden kann

**Vorläufiges Zurückstellen d. Meldung bei
Strafverfolgungsbehörde**
- wenn Opferwille/Erziehungsberechtigte
entgegen steht

**Einwirken auf Opfer durch Gespräche,
Gesundheitsgefahr besteht nicht mehr**
(Überzeugung dass Anzeige notwendig ist)

Kinderschutz

Standards bei der Mitarbeitereinstellung :

Zur bestmöglichen Förderung unserer Kinder und Jugendlichen einerseits und zur Sicherung des Schutzes der uns anvertrauten jungen Menschen andererseits legen wir auf die Auswahl unseres Personals einen hohen Stellenwert. Die intensiven und anspruchsvollen Aufgaben, die unsere MitarbeiterInnen im pädagogischen Alltag erfüllen, erfordern hohe fachliche, soziale und emotionale Kompetenzen des Einzelnen. Grenzüberschreitungen, Machtmissbrauch und Kindeswohlgefährdung werden in persönlichen Vorstellungsgesprächen angesprochen und Haltungen überprüft.

Die fachlichen Empfehlungen zum § 72a SGB VIII sind für uns eine selbst - verständliche Grundlage bei der Personalauswahl. Im Einzelnen bedeutet dies für die Fazit GmbH:

- Jede/ r angestellte Mitarbeiter der Fazit GmbH muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis gem. § 30a BZRG vorlegen.
- Alle ehrenamtlichen HelferInnen, die zur Ausübung ihrer Tätigkeit in die Einrichtungen kommen, müssen der Fazit GmbH Einblick in ihr Führungszeugnis geben.
- Jede/r Mitarbeiter In unterschreibt mit dem Arbeitsvertrag eine Selbstverpflichtungserklärung im Sinn des § 72a SGB VIII. (siehe Anhang)

Arbeitsplattform J H M (JugendHilfeManager)

- **Einrichtung und Nutzung des JHM**

Eine Anleitung zur Einrichtung und Nutzung des JHM finden Sie anbei.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Weida unter Tel. 0711 6581480

- **Arbeiten im JHM**

Im Jugendhilfemanager hat jeder Therapeut seinen eigenen Ordner, in sich die notwendigen Unterlagen befinden, wie

- Stammblatt Kinder&Jugendliche (siehe „Start einer neuen Hilfe“),
- Nachweisliste, (siehe „Start einer neuen Hilfe“)
- Vorlage Briefpapier (siehe „Schriftverkehr und Dokumentation“)

Jeder Therapeut hat auch Zugriff auf den Ordner „Allgemeine Infos“.

Dort befinden sich unter anderem

- der Urlaubsplaner (siehe auch „Visitenkarten, Urlaub, ...“)
- Belegungsplan Rotes Haus
- Belegungsplan Ludwigsburg

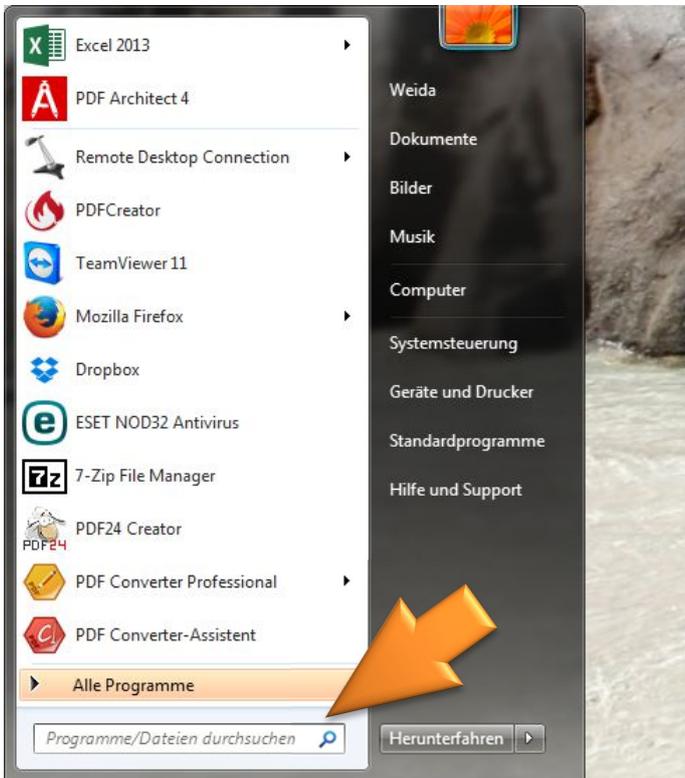
Wer für seine Therapiesitzungen die Räumlichkeiten im Roten Haus oder in Ludwigsburg benutzt, trägt dort bitte seine Termine mit Uhrzeit von – bis ein, damit man sich zeitlich nicht mit Kollegen „in die Quere“ kommt.



Windows Button

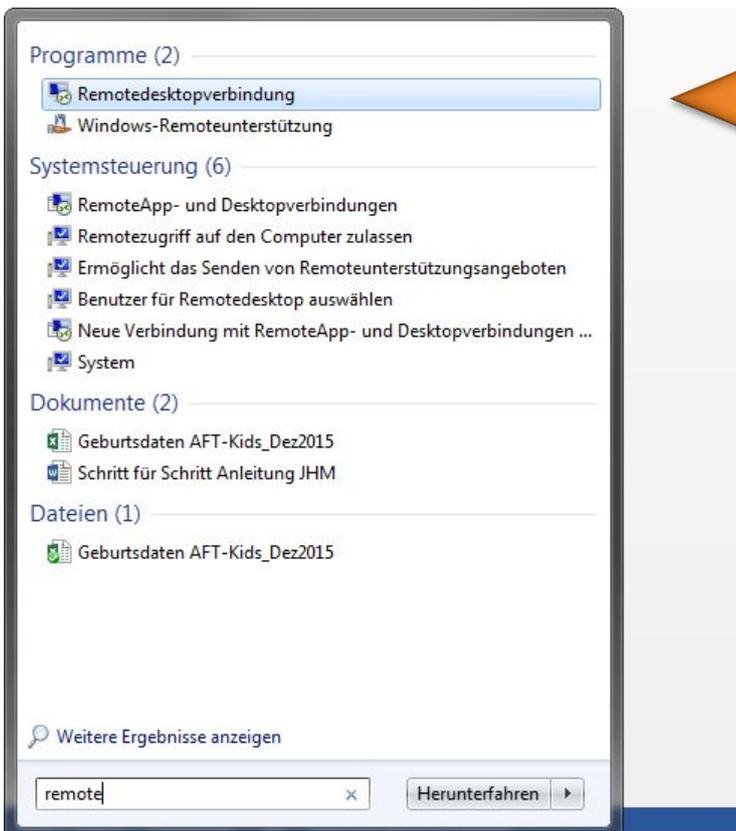
unten links in der Taskleiste anklicken, dann geht folgendes Fenster auf

(Windows 10 : Verwende das Suchfeld auf der Taskleiste, oder drücke auf der Tastatur die Windows-Logo-Taste , und beginne mit der Eingabe.)



Unten bei *Programme und Dateien durchsuchen* **Remote** eingeben

Dann erscheint im Fenster unter Programme **Remotedesktopverbindung** → bitte anklicken



Die Kollegen mit Macs müssen sich den Microsoft RDP (Microsoft Remotedesktopverbindungs-Client) installieren.
Falls nötig, weitere Infos Mail (weida@fazit-juugendhilfe.de) oder telefonisch bei Frau Weida (0711 6581480) erfragen.

<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=18140>

<https://itunes.apple.com/de/app/microsoft-remote-desktop/id715768417?mt=12>

Dann geht folgendes Fenster auf



In dem geöffneten Fenster den gewünschten Computer eingeben bzw. auswählen.
Im Eingabefeld Computer muss folgende Verbindung stehen / eingegeben werden:
kl-berlin.dyndns.org:9090

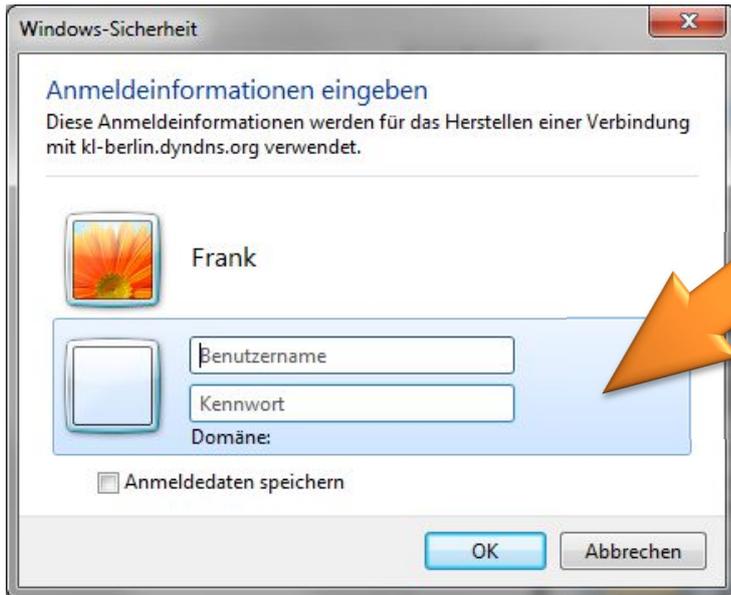


Auf **Verbinden** klicken

daraufhin öffnet sich ein neues Fenster:

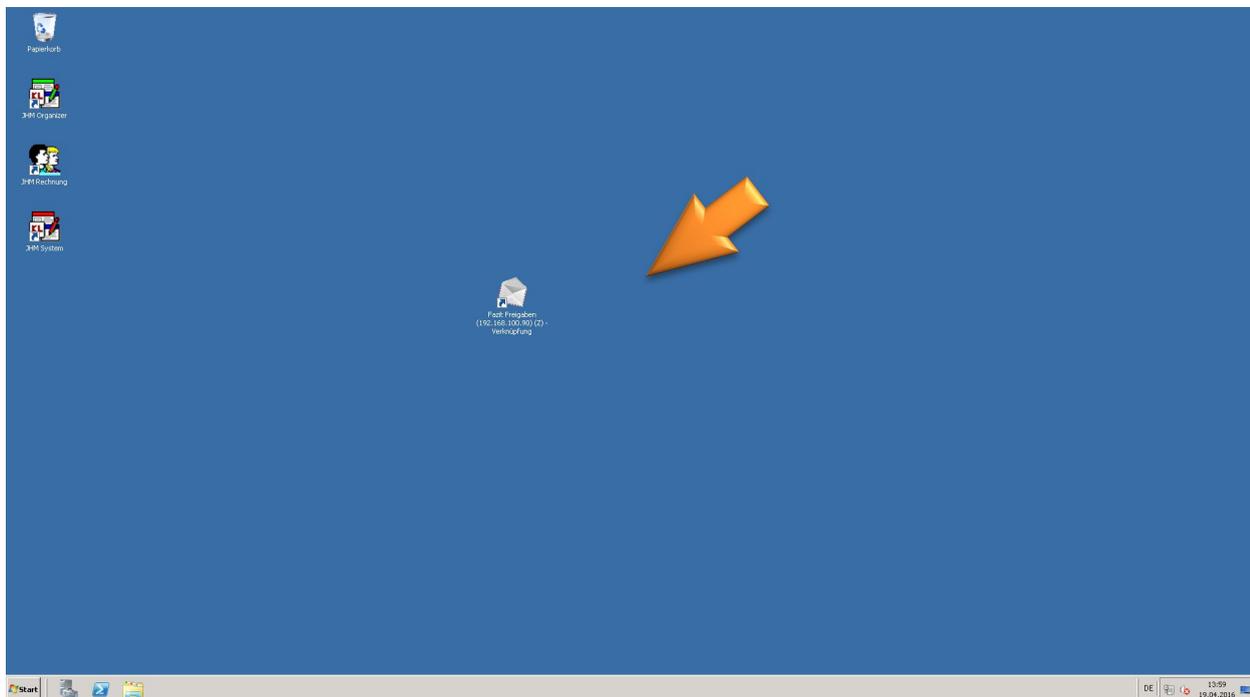


Anderes Konto verwenden anklicken

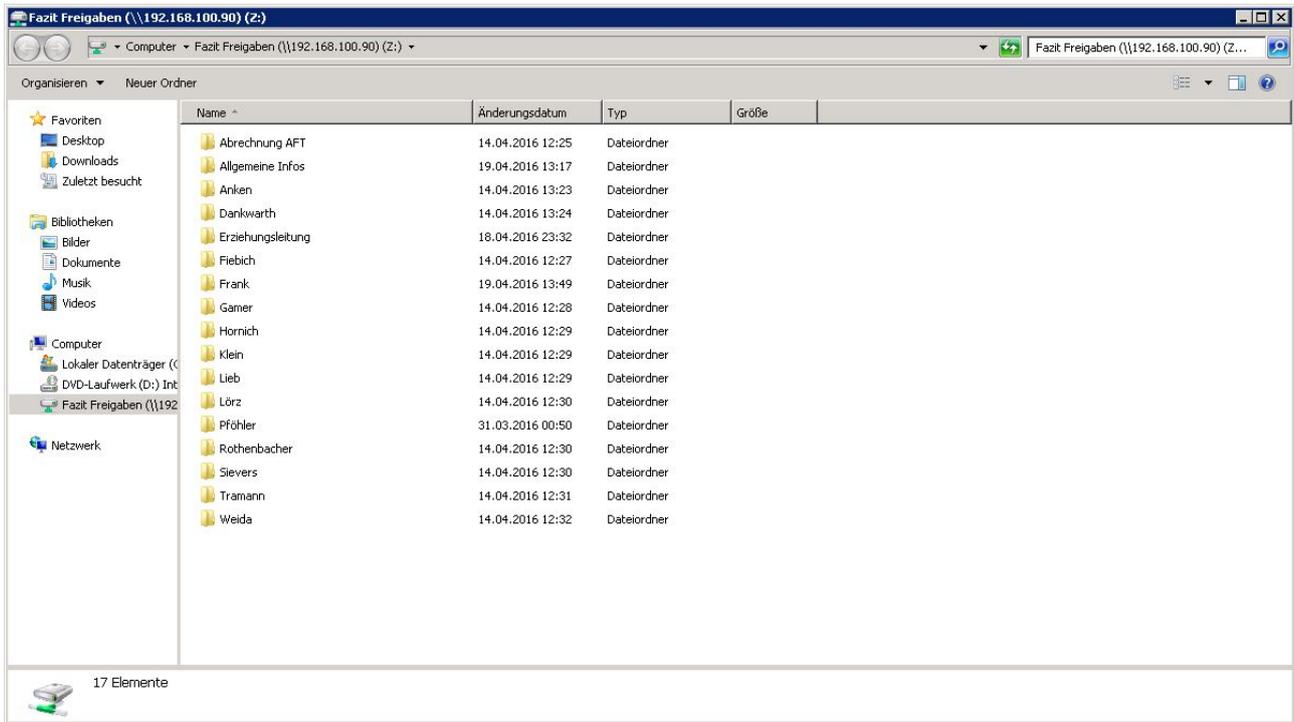


Benutzername eingeben (Familienname)
Passwort (bekommt ihr bei Marion Weida)
(Anmeldedaten speichern – aus Sicherheitsgründen bitte keinen Haken setzen)
Auf **OK** klicken

Daraufhin öffnet sich das Programm

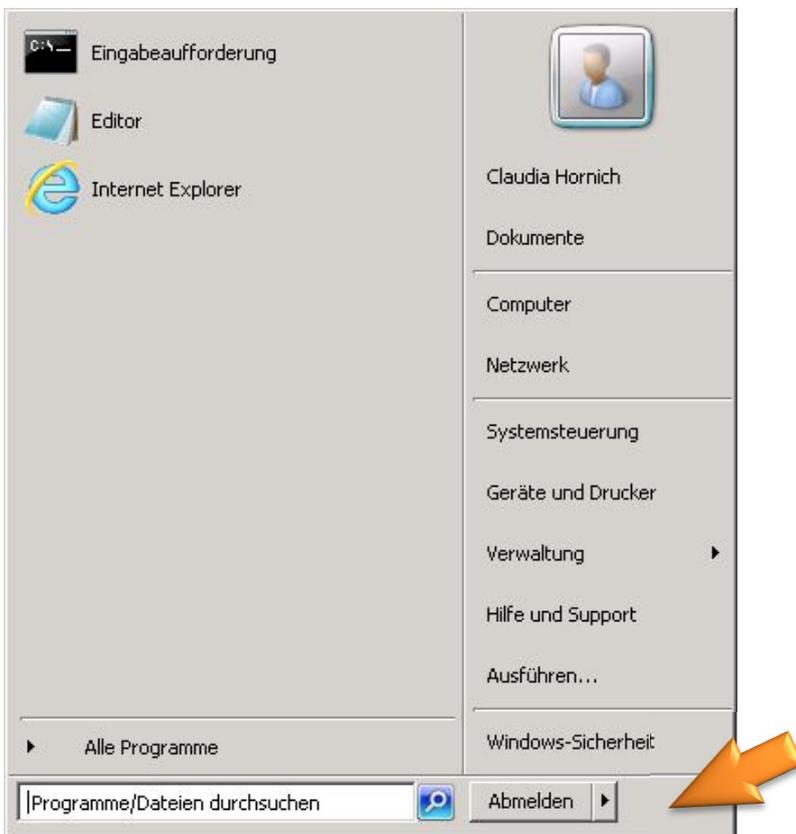


Relevant für euch ist nur der „Briefumschlag“ in der Mitte des Fensters (benannt *Fazit Freigaben ...*)
Bitte anklicken, damit sich ein weiteres Fenster für euch öffnet ;-)



Hier seht ihr nun alle eure Ordner.
 Jeder kann nur seinen eigenen Ordner und die „Allgemeinen Infos“ öffnen.

Zum Beenden des Programms bitte immer unten links den **Windows / Start Button anklicken
 (oder auf der Tastatur die **Windows-Logo-Taste** )
 und **Abmelden****



Wenn man das Programm nur mit dem **X** oben rechts im Fenster schließt, dann bleibt die Anwendung im Hintergrund geöffnet!

Start einer neuen Hilfe AFT

- **Erstgespräch / Aufnahmegespräch Jugendamt**

Das Erstgespräch im Jugendamt wird normalerweise von Axel Heyd und Jutta Gamer geführt. In diesem Gespräch wird u. a. vereinbart wie viele Gespräche im Monat stattfinden, und wie viele Termine davon in Co-Therapie stattfinden sollen.

Diese Informationen müssen nach dem Gespräch **schriftlich** (per E-Mail an verwaltung-aft@fazit-jugendhilfe.de) an die Verwaltung AFT in Stuttgart weitergegeben werden. Die Verwaltung AFT wird dann die Kostenanmeldung ans Jugendamt schicken und überwachen, ob die Kostenübernahmeerklärung / Kostenbescheid des Jugendamtes korrekt zurückkommt.

Sollten zu einem späteren Zeitpunkt mehr als die vereinbarten Sitzungen, oder mehr Sitzungen in Co-Therapie nötig werden, ist die Kostenübernahme immer **vorab** mit dem Jugendamt zu klären. Bitte vorab auch Frau Gamer oder Herrn Heyd informieren.

Sobald die zusätzlichen Termine genehmigt sind, bitte kurze Info per Mail an verwaltung-aft@fazit-jugendhilfe.de

- **Stammblatt**

Eine Vorlage des Stammblasses Kinder&Jugendliche ist in Ihrem persönlichen Ordner im JHM (JugendHilfeManager) hinterlegt.

Das Stammblatt bitte spätestens am Tag der Neuaufnahme (oder gern auch schon vorher, falls Daten bekannt) ausfüllen und in Ihrem Ordner im JHM unter dem Namen des Klienten abspeichern: „*Stammblatt Nachname, Vorname AFT*“

Bitte eine kurze Info über die Neuaufnahme per Mail an die Verwaltung.

STAMMBLATT Kinder & Jugendliche - Ambulante Familientherapie

Name:		Vorname:		Stamm-Nr.	
PLZ, Ort:		Strasse:			
Tel.:		E-Mail:			
Geb. Dat.:		Geburtsort:		Nationalität:	
Geschlecht:		Konfession:		Familienstand	
Vertragsbeginn:					
Regelangebot:	AFT	Erstes Therapiesgespräch:			
Entgeltsatz		Therapeut:			
Maßnahme §:	27.2 KJHG	Wird auch Co-Therapeutisch gearbeitet?		ja:	nein:
		Fazit FD:	Axel Heyd / Jutta Gamer		

Kostenträger / Jugendamt					
Anschrift:					
zuständiger Mitarbeiter Jugendamt					
Sozialer Dienst		Tel.:		E-Mail:	
Kosten / WJH		Tel.:		E-Mail:	
Vormund/Pfleger		Tel.:		E-Mail:	

Mutter:		Geburtsdatum:	
Anschrift:			
Tel. privat:		Fax:	
Tel. gesch.:		E-Mail:	
Vater:		Geburtsdatum:	
Anschrift:			
Tel. privat:		Fax:	
Tel. gesch.:		E-Mail:	
Sorgerecht:		Kontaktperson:	
Anschrift:			
Telefon:		E-Mail:	

Schule		Klassenlehrer:	
Anschrift:			
Telefon:		Klasse:	

Berufsausbildung:		Jahre:	
Anschrift:			
Telefon:		Ausbilder:	

Nachweisliste AFT

Die Nachweisliste ist im JHM (JugendHilfeManager) im persönlichen Ordner jedes Therapeuten hinterlegt und muss dort regelmäßig **zum Ende jeder Woche** aktualisiert werden. Bis Montagvormittag müssen immer alle Termine der Vorwoche im JHM eingetragen sein.

Zu den Terminen bitte eine ausgedruckte Version mitnehmen und bei jedem Termin vom Klienten unterschreiben lassen.

Bitte immer darauf achten, dass die Liste im JHM mit der ausgedruckten und unterschriebenen Version übereinstimmt!

Einzelsettings werden in der vorderen Spalte mit den Namen aller Anwesenden, inkl. Therapeut eingetragen. Co-Settings ebenso, nur in der mittleren Spalte.

Am Monatsende wird die Nachweisliste mit den Unterschriften der Klienten und des Therapeuten bis spätestens 29./30. des jeweiligen Monats (oder gerne auch schon vorher, falls keine Termine mehr stattfinden) an die Verwaltung AFT geschickt, entweder eingescannt per E-Mail an verwaltung-aft@fazit-jugendhilfe.de oder per Fax an 0711 658148 11.

Originale bitte per Post an
FAZIT GmbH, Verwaltung AFT, Alte Stuttgarter Str. 45, 70195 Stuttgart

Die unterschriebenen Listen müssen spätestens am letzten Arbeitstag des jeweiligen Monats in Stuttgart vorliegen, egal ob per Mail, Fax oder im Original.

Die Listen werden als Nachweis mit der Rechnung ans Jugendamt geschickt. Die Rechnungen gehen in der Regel am 02./03. des Folgemonats raus. Deshalb müssen bis dahin alle unterschriebenen Listen vorliegen!

Bitte auch einen Eintrag in der Liste machen, wenn in einem Monat keine Termine stattgefunden haben, damit sowohl die Verwaltung, als auch das Jugendamt Bescheid weiß, dass keine Termine stattgefunden haben.

PDF verschlüsseln mit dem kostenlosen PDFCreator

PDF-Dokumente zu erstellen ist relativ einfach. Es gibt eine ganze Menge guter kostenloser Programme, mit deren Hilfe das schnell erledigt ist. Wenn die Dokumente besonders geschützt werden sollen, kann man sie mit einem Passwort versehen und PDFs verschlüsseln. Mit dem PDFCreator ist auch das unkompliziert erledigt.

PDFCreator-Download

Lade zunächst das kostenlose Programm PDFCreator auf deinen Rechner. Folge dazu den Anweisungen des Installationsassistenten.

http://www.chip.de/downloads/c1_downloads_auswahl_15814847.html?t=1450086816&v=3600&s=6fff2c1e901a8fabe2386bf298a07147

Über GOOGLE nach *PDF Creator* suchen, und dann bei chip www.chip.de › *Downloads* › *PDF-Tools*
o. ä. herunterladen

PDF-Dokumente verschlüsseln

Nach der Installation steht PDFCreator als virtueller Drucker zur Verfügung und findet sich als Drucker in den verwendeten Textprogrammen wie Word oder Open Office. Um ein PDF-Dokument zu verschlüsseln und per Mail zu verschicken, müssen die Einstellungen – die standardmäßig keine Verschlüsselung vorsehen – einmalig geändert und gespeichert werden.

1. Klicke auf das Windows-Symbol in der Startleiste oder drücke den Windows-Button in der Tastatur und gib in das Suchfeld "PDFCreator" ein.
2. Öffne das Programm.
3. Gehe im Menü auf Drucken>Einstellungen/Profileinstellungen. Es öffnet sich ein Dialogfenster.
4. Im linken Bereich findet man eine Liste mit unterstützten Formaten. Wähle PDF aus.
5. Klicke auf den Reiter "Sicherheit".
6. Setze den Haken in das Feld "Sicherheit benutzen".
7. Haken setzen bei „Verschlüsseln“ und „Passwort“
Verschlüsselungsgrad Niedrig oder Mittel
Haken setzen bei ... Benutzer erlauben „Dokument drucken“ und „Kommentare bearbeiten“
Bei den anderen Optionen KEIN Haken
(siehe Bild unten)
8. Bestätige die geänderten Einstellungen mit Klick auf "Speichern".

Gewünschtes Dokument öffnen

Drucken

Als Drucker PDFCreator auswählen

Benenne das Dokument und wähle einen Speicherort

Bestätige mit "Speichern"

Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem du aufgefordert wirst, ein Passwort einzugeben.

Fülle die Felder aus und bestätige mit OK.

Schriftverkehr

Das firmeneigene Briefpapier befindet sich bei jedem Therapeuten in seinem persönlichen Ordner im JHM. Das Briefpapier kann von dort kopiert werden, oder in der Verwaltung AFT in Stuttgart angefordert werden. Auf diesem Briefpapier werden Berichte für das Jugendamt, Krisenbeschreibungen, §8a-Meldungen, etc. geschrieben. Sie werden stets unterschrieben mit dem eigenen Namen links, und im Namen der Leitung *Jutta Gamer* rechts, die auch stets alle ausgehenden Dokumente vor dem Versenden gegengelesen haben muss !

Sämtlicher Schriftverkehr der per E-Mail ans Jugendamt verschickt wird, muss vorab als pdf-Datei verschlüsselt, bzw. passwortgeschützt werden.

Eine Anleitung dafür finden Sie anbei.

Dokumentation

Die Dokumentation nach jedem therapeutischen Gespräch, muss jeder Therapeut eigenverantwortlich führen. Die Dokumentation wird von FAZIT weder eingesehen, gegengelesen noch überprüft.

Aktenführung

Alle fallrelevanten Unterlagen (Berichte, Hilfepläne, Anträge, etc.) müssen auch immer in der Hauptakte in Stuttgart sein.

Bitte sämtlichen relevanten Schriftverkehr (Berichte, Kostenanträge, Krisenbeschreibungen, §8a - Meldungen, ...) mit dem Jugendamt in Kopie (per E-Mail, Fax oder per Post) an die Verwaltung AFT nach Stuttgart schicken.

Hilfepläne, die für Ihre Fälle vom Jugendamt kommen, werden in Ihrem persönlichen Ordner im JHM hinterlegt. Es gibt bei jedem Therapeuten einen separaten Unterordner namens „Berichte und Hilfepläne“. **Bitte regelmäßig reinschauen**, da nicht bei jedem neu eingefügten Dokument eine Nachricht verschicken werden kann. **Die Berichte müssen vom Therapeuten gelesen und auf Richtigkeit überprüft werden.**

Fallmanagement

Kostenanmeldung /Kostenzusage

Die Kostenanmeldung für eine neue Hilfe wird von der Verwaltung AFT ans Jugendamt geschickt. Die nötigen Informationen dafür bekommt sie nach dem Erstgespräch im Jugendamt von Frau Gamer oder Herrn Heyd. (siehe auch „Start einer neuen Hilfe“).

Die Verwaltung AFT in Stuttgart überwacht, ob die Kostenübernahmeerklärung /der Kostenbescheid des Jugendamtes korrekt zurückkommt.

Berichte, Vorbereitung Hilfeplangespräche

Vor jedem Hilfeplangespräch muss vom Therapeuten ein Verlaufsbericht erstellt werden.

Die Anleitung für die Erstellung eines Verlaufsberichts finden Sie anbei.

Hilfeplangespräch, Hilfeplan

Die Einladung zum Hilfeplangespräch sollte seitens des Jugendamtes erfolgen. Jeder Therapeut wird gebeten, die zeitliche Planung, den Inhalt des Hilfeplans, die Helfedauer und die Kosten im Blick zu haben und abzugleichen.

Vor jedem HPG halten Sie bitte Rücksprache mit Jutta Gamer, ob und in welchem Rahmen Sie Unterstützung für die Gespräche auf den Jugendämtern benötigen

Die Protokolle der HPGs / die Hilfepläne die vom Jugendamt kommen, werden in Ihrem Ordner im JHM hinterlegt. Bitte schauen Sie regelmäßig Ihren Ordner durch und kontrollieren Sie die neuen Berichte auf vereinbarte Therapiezeiten und abgesprochene Kostenübernahmen.

Die inhaltliche Überprüfung des Hilfeplans obliegt dem jeweiligen Therapeuten, der am Hilfeplangespräch teilgenommen hat.

Steuerung der Helfedauer /-fortführung

Wir bitten die Therapeuten darauf zu achten, dass alle zeitlichen Änderungen, z. B. Reduzierung oder Aufstockung von Einheiten, mit den jeweiligen Schnittstellen – Jugendamt /ASD und FAZIT /Jutta Gamer und AFT Verwaltung Stuttgart abgesprochen bzw. mitgeteilt werden.

In der Regel sind die Hilfen zeitlich befristet. Wird im Verlauf der Hilfe erkennbar, dass die Weiterführung der Hilfe notwendig ist, ist die Verlängerung rechtzeitig mit dem Jugendamt abzustimmen.

Beendigung der Hilfe

Über die Beendigung einer Hilfe müssen Frau Gamer und die AFT Verwaltung in Stuttgart schriftlich per E-Mail informiert werden.

Adresse des JA
mit Benennung des ASD Mitarbeiters

Datum

**Verlaufsbericht Ambulante Familientherapie nach § 27.2 von
Familie X, Vorname des Kindes, * tt.mm.jjjj
vom Datum des letzten HPG bis Datum von heute**

Die Familie hat den Bericht gelesen und ist mit der Weitergabe dieses Inhalts an Sie einverstanden.

- Beschreibung der stattgefundenen Sitzung
- die konkreten Zielvereinbarungen aus dem letzten HPG aufnehmen und deren Entwicklung durch die therapeutische Arbeit benennen.
(bei einem Abschlussbericht, die Sicht auf die gesamte Zeit legen und auch diesen Verlauf beschreiben.)
- Beschreibung des Prozesses /der Dynamik auf der Metaebene aus unserer therapeutischen Sicht. Dabei nehmen wir stets eine wertschätzende und würdigende Haltung jedem Familienmitglied gegenüber ein..
- Beschreibung des Therapieverlaufes aus Sicht der einzelnen Familienmitglieder, die wir vorher in einem Setting erfragen.
- Zusammenfassung
- Perspektive und Empfehlung

DER BERICHT WIRD STETS ZUM GEGENLESEN VERSCHLÜSSELT AN JUTTA GAMER GEMAILT UND WIRD ERST NACH STATTGEFUNDENEM FEEDBACK IM PDF FORMAT VERSCHLÜSSELT AN DIE FAMILIE WEITERGEGEBEN.

Nach dem Einverständnis der Familie geht der Bericht im PDF Format und verschlüsselt per E-Mail an das Jugendamt, und CC an Frau Gamer und an unsere Verwaltung AFT, Frau Dinger-Matheis.

Die Verschlüsselung des Berichtes findet über das Geburtsdatum des Kindes statt. (TT.MM.JJJJ) *siehe separate Anleitung*

Unterschrift
Eigener Name und Bezeichnung

Unterschrift
Jutta Gamer
Leitung Ambulante Familientherapie

Die grundsätzliche Bedeutung des Berichtes:

➤ dem JA gegenüber;

können wir hiermit unsere Arbeit darlegen, dass durch den Bericht eine An-fühlung, ein Bild zu der Familie entsteht und so den therapeutischen Prozess nachvollziehbar macht. Auch in Abgrenzung hin zu bisher anderen, stattge-fundenen Hilfen. Ebenso bietet der Bericht eine erste Entscheidungsgrundla-ge, in wie weit diese Hilfe auch weiterhin die geeignete und notwendige Un-terstützung darstellt.

➤ für uns Therapeuten;

ist es ein Instrument der Verortung. Durch den Prozess des Schreibens und den Austausch darüber, reflektieren wir den Prozess auf einer rationalen Ebene und verstehen so noch einmal neu, was /wie wir mit der Familie beim therapeutischen Handeln arbeiten und welche Wirkung unser Handeln hat.

➤ den Familien gegenüber:

Den Familien gegenüber stellt der Bericht die Ausformulierung des Therapie-verlaufes dar.

Gegebenenfalls kann der Bericht darüber hinaus bei den Familien einen Prozess der Reflektion und neuer Interventionen auslösen.

Weitere INFOS

Arbeit mit den Familien

bitte halten Sie stets Rücksprache mit Jutta Gamer /Axel Heyd falls Sie häufiger Kontakt mit dem Jugendamt benötigen, z.B. wenn sich Familien in einer Krise befinden, wenn Schwierigkeiten im therapeutischen Prozess auftauchen, und ausnahmslos immer bei §8a Meldungen.

Teamsitzungen

- in den Teamsitzungen werden alle Familien vorgestellt um hier die Feedbacks der Kollegen für eine gute Reflexion und Standortbestimmung nutzen zu können. Das ist zur Entlastung des einzelnen Therapeuten und zur Qualitätssicherung unablässig.
- Zwischen den einzelnen Teamsitzungen sind die Therapeuten aufgefordert, sich für die Arbeit mit den Familien immer wieder Rücksprache und Feedbacks von der Leitung einzuholen.

Fahrtkosten

Die Mehrkosten-Abrechnung der gefahrenen Kilometer erfolgt wie unten beschrieben:

Arbeitsorte sind die Räume von Fazit, alle angemieteten Räume von Fazit und eure eigenen Praxisträume:

- ➔ zu Räumen von Fazit oder der eigenen Praxis kann keine Fahrtkostenabrechnung erfolgen
- ➔ zu den Familien, die auf dem Weg zum Arbeitsort (*siehe oben*) liegen, kann keine Fahrtkosten-abrechnung erfolgen, da dies keine Mehrkosten ergibt.
- ➔ fahrt ihr zu den Familien nach Hause, gilt als abzurechnende Strecke, die Strecke vom nächst gelegenen Arbeitsraum hin zur Familie, ist die Entfernung von zu Hause aus kürzer, wird diese kürzere (ab zuhause) Strecke abgerechnet.
 - Bsp.: der Weg vom Roten Haus nach Germersheim beträgt 37 km,
 - wohne ich aber in Herxheim, ist die Strecke, die ich fahre nur 15 km lang,
 - wenn ich von zu Hause aus zur Familie fahre, kann ich nur diese kürzere Strecke (15 km) abrechnen
- ➔ pro gefahrenen km bei der Hin- u. Rückstrecke können 0,30 € berechnet werden, ebenso die Fahrzeit (Hin- u. Rückstrecke) = ½ Arbeitszeit, Stauzeiten können nicht berücksichtigt werden.
- ➔ Wenn ihr regelmäßig Familien zu Hause aufsuchen müsst, und die Entfernung mehr als 20 km beträgt, gebt bitte der Verwaltung AFT Bescheid, dann müssen wir im JA noch die Fahrtkostenübernahme beantragen. Das ist beim Erstgespräch häufig noch nicht ersichtlich.

Achtet bitte darauf, ob und wie es euch möglich ist, Familien die ihr zu Hause aufsuchen müsst, terminlich so zu legen, dass ihr sowohl euren eigenen Energieaufwand als auch Fahrzeit und km Kosten gut im Blick behaltet, um sie möglichst gering zu halten.

Telefonkosten

Alle Mitarbeiter, die kein Handy von FAZIT haben, können die Telefonkosten wie folgt abrechnen:

- 1-3 Familien 7,- € / Monat
- ab 4 und mehr Familien 15,- € / Monat

Die monatliche Abrechnung erfolgt gemeinsam über das beigefügte Formular

Kilometergelderstattung AFT



Name:	Monat/Jahr:
-------	-------------

Tag	gefahrte Strecke / Fahrtzweck	Summe KM
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
Summe KM		0

KM Summe x 0,30 €/ KM =	- €
-------------------------	-----

Telefonkosten 1- 3 Klienten €7,00 / Monat	- €
Telefonkosten 4 + Klienten €15,00 / Monat	- €

Gesamt

	- €
--	-----

Visitenkarten

Für Kontakte mit dem Jugendamt und den Familien, sollen Visitenkarten mit FAZIT Logo verwendet werden. *MUSTER anbei*

Auf den Karten wird hinten ein Aufkleber mit den persönlichen Daten des Therapeuten angebracht (*Name, Telefonnummer, E-Mail – nach Ihren Angaben*).

Die Visitenkarten bekommen Sie von Jutta Gamer, die Aufkleber fordern Sie bitte unter Angabe der gewünschten Daten per E-Mail bei der Verwaltung AFT in Stuttgart an.

Urlaub

Im JHM finden Sie unter „Allgemeine Infos“ den Urlaubsplaner. Bitte tragen Sie dort die Zeit Ihrer Abwesenheit ein, und informieren Sie Frau Gamer rechtzeitig über den geplanten Urlaub, damit die Vertretung geregelt werden kann.

Therapeuten, die in Festanstellung für FAZIT arbeiten, fordern bitte bei der Verwaltung in Stuttgart einen Urlaubsantrag an.



Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Ambulante Familientherapie

Alte Stuttgarter Straße 45 • 70195 Stuttgart
Tel.: 0711 658 148-0 • Fax: 0711 658 148-11
www.fazit-jugendhilfe.de

Diese Karte
wurde Ihnen überreicht von: